

## 25 Jahre Leidenschaft in Metall

KIEL Zulieferungen feiert Firmenjubiläum

Es ist eine erfolgreiche ostdeutsche Unternehmensgeschichte welche die KIEL Zulieferungen GmbH aufzuweisen hat. Das heute in Landsberg (Saalekreis, Sachsen-Anhalt) ansässige Unternehmen, ist vom ehemaligen Handwerksbetrieb im Metallbau zu einem mittelständischen Unternehmen in der CNC-Blechbearbeitung und Oberflächentechnik gewachsen. Getreu dem Firmenmotto „Qualität. Kurzfristig. Termintreu.“ werden vor allem regionale Kunden aus dem Ballungsraum Halle-Leipzig-Magdeburg mit Teilen und Baugruppen aus Metall bedient.

Inzwischen wird KIEL in der zweiten Generation familiengeführt und feiert am 4. September 2015 sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Zu diesem Anlass wird es für die Geschäftspartner einen Tag der offenen Tür geben. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr präsentiert das Unternehmen dabei im Rahmen einer Showfertigung seine wichtigsten Technologien. U.a. wird auch das neue innovative Verfahren des Faserlaserschneidens zu sehen sein.

Von Beginn an ist KIEL ein Vorreiter in Sachen innovativer Blechbearbeitungs-Technologien in der Region. Bereits mit der Gründung im Jahr 1990 durch Hans-Jürgen Kiel in Halle, hatte man in eine erste CNC-Stanz- und Nibbelmaschine investiert. Mit dem Umzug nach Landsberg im Jahr 1995 erfolgte sehr früh der Einstieg in die hocheffiziente Trumpf CO<sub>2</sub>-Laserschneidtechnologie mit der man Bleche schneller und genauer bearbeiten konnte. Seitdem werden diese Maschinen im regelmäßigen Abstand von etwa vier Jahren ausgetauscht, um immer auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein. Um die Bandbreite zu erweitern, investierte KIEL im Jahr 1997 in eine der ersten Wasserstrahlschneidanlagen in Raum Halle/Leipzig. Mit der heutigen Anlage des Marktführers Flow ist die Bearbeitung von bis zu 200 mm dicken Metallblechen (Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer) möglich. Des Weiteren sind mit dem Wasserstrahlschneiden auch viele andere Materialien wie z.B. Kunststoffe, Steinzeug oder Holz schneidbar. Moderne Abkantpressen von EHT, eine Behringer Bandsäge, eine Nassentgratmaschine von Ernst sowie die diverse andere Blechbearbeitungs- und Schweißmaschinen runden das Fertigungsprofil im Bereich Teile- und Baugruppenfertigung ab.

Seit 1995 wird die Metallfertigung zudem durch eine Oberflächentechnik im eigenen Haus ergänzt. Mit einer der größten Strahlanlagen in der Region können bis zu 10x4x4 m große Bauteile aus Stahl und Edelstahl entrostet bzw. für die anschließenden Beschichtungsverfahren vorbereitet werden. Bei KIEL ist zudem eine Nasslackbeschichtung integriert. Mit Hilfe einer Mischbank lassen sich dort Farben in allen RAL-Tönen anmischen und so selbst kleinste Losgrößen in kürzester Zeit realisieren.

Kleine Losgrößen innerhalb kürzester Zeit ist ohnehin der Fokus von KIEL. Im Vertrieb berät hierbei das Projektmanagement die Kunden hinsichtlich der optimalen Fertigungstechnologie.

Auf Wunsch koordiniert es für den Kunden zusätzliche Fremdgewerke und ist ständiger Ansprechpartner für alle Fragen. Nicht nur im regionalen Kerngebiet in Mitteldeutschland von Sachsen-Anhalt, Sachsen bis Thüringen ist KIEL so ein gefragter Zulieferer für Einzelteile und kleine bis mittlere Serien. Auch über die Region hinaus agiert das Unternehmen deutschlandweit. „Von Kiel im Norden bis nach Landsberg a.L. im Süden beliefern wir Kunden aller Größen, vom Handwerker bis zum Großkonzern. Und dies mitten aus Deutschland heraus, bei KIEL in Landsberg (bei Halle/Leipzig).“ stellte der derzeitige Geschäftsführer Steven Karnstedt zuletzt auf einer Präsentation beim IHK-Wirtschaftsstammtisch zum Thema Unternehmensnachfolge heraus.

Das die Firmennachfolge reibungslos gelingen kann, auch hierfür ist KIEL ein Vorzeige-unternehmen. Firmengründer Hans-Jürgen Kiel übergab Anfang 2013 nach ca. 5-jähriger vorausgehender Planung das Unternehmen an seinen Schwiegersohn. Als Berater blieb er dann zwei Jahre dem neuen Geschäftsführer erhalten, bevor er sich vor kurzem gänzlich aus dem Unternehmen zurückzog. Im Unternehmen selbst ist vieles beim Alten geblieben, aber auch Neues wurde inzwischen angestoßen. Neben dem Kerngebiet der Lohnfertigung über KIEL sind aus Zukunftsprojekten weitere Unternehmen entstanden, welche das Gesamtportfolio von KIEL erweitern.

Da ist zum einen die **DESIGNERSTAHL GmbH**, welche in Kooperation mit weiteren Unternehmen, Hochschulen und freischaffenden Designern, Produkte vom der ersten Idee bis zur Marktreife führt und anschließend die optimalen Absatzkanäle findet. So entstehen hochwertige Design-Produkte aus Metall, Glas und Licht. Einige davon werden unter dem eigens dafür geschaffenen Label „Stahlglanz“ vertrieben.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist das **CITOO Service Solutions Portal**, einem Joint-Venture mit der insinno GmbH aus Heidelberg. Hier bündelt KIEL u.a. sein Fertigungs-Know-how für die Herstellung dringend benötigter Ersatzteile, welches oft innerhalb von 24 Stunden gelingt.

25 Jahre Firmenhistorie bieten eine Vielzahl von kleinen und großen Geschichten. Kommen Sie am 4. September doch einfach vorbei. Schauen Sie sich an, wie KIEL das macht und tauschen sich mit den Mitarbeitern aus. Gemeinsam gehen wir in eine weitere erfolgreiche Zukunft. Dass diese weiter in Familienhand bleiben soll, zeigt sich am großen Interesse des aktuellen Nachwuchses. Hier hat der 8-jährige Junior bereits sein eigenes Büro neben dem des Papas. Zugegeben wenn der Senior hin und wieder noch vorbeischaute, dann teilt er sich dieses auch gern mit seinem Opa.

---

KIEL Zulieferungen GmbH  
Schwerzer Str. 1  
06188 Landsberg

Phone +49(0)34602286 0  
Fax +49(0)34602286 99

info@kiel-zulieferungen.de  
[www.kiel-zulieferungen.de](http://www.kiel-zulieferungen.de)

Geschäftsführer: Steven Karnstedt

Handelsregister: HRB201317  
USt-IdNr.: DE139602695  
Gerichtsstand: Amtsgericht Stendal

Gründungsjahr: 1990

Mitarbeiter: 32



KIEL Zulieferungen GmbH | Schwerzer Strasse 1 | 06108 Halle (Saale)



Das Team der KIEL Zulieferungen GmbH



Auf 2600 qm Metallverarbeitung und Oberflächentechnik



Qualität. Kurzfristig. Termintreu.